

## Dienet einander

Jahreslosung - 1. Petr 4, 10  
Als Fingerspiel

Requisiten: Kleine doppelte Pappmasken von vorn und hinten bemalen. Innen, zwischen den beiden Teilen, eine kleine Öse anbringen. Die Hand stellt den Körper dar. Eine kleine Bühne herstellen. Die Spieler müssen dahinter versteckt sitzen und stehen können. Man darf nur die Hände sehen. Ein Spieler stellt sich nach jeder Szene vor die Bühne mit einem kleinen Handtuch, das in etwa als Vorhang dient und auf dem "Pause" steht, Am Anfang und Ende sagt der Spieler die Jahreslosung.

1. Szene: Ein Schild ist zu sehen. "Familie Meyer 2x klingeln". Es wird geklingelt. Schild wegnehmen. Zuerst erscheint der Maskenvater. Er liest Zeitung. Dann die Maskenmutter \* \* in einiger Entfernung zum Vater. Sie schreibt einen Brief. \*
2. Szene: Auf dem Hintergrund ist eine Rose zu sehen. Ein Trauriger geht spazieren. (siehe Maske) Ein anderer begegnet ihm. Dieser andere überlegt, indem er den Finger an die Stirn legt; es fällt ihm etwas ein. Er streckt den Finger in die Luft, läuft zur Rose und schenkt sie dem Traurigen. Der Traurige freut sich. Der Finger der traurigen Maske wird umgedreht und eine fröhliche Maske erscheint.
3. Szene: Überall auf der Bühne tanzen Maskenpaare einen Gesellschaftstanz. Eines ist das Mauerblümchen. Es weint; ein Finger wird über die Maske gestrichen. Da kommt ein Tänzer und fordert das Mauerblümchen auf. Es tanzt und strahlt. (Finger umdrehen) Auf der anderen Seite der Maske erscheint ein fröhliches Gesicht.
4. Szene: Eine Haltestelle ist zu sehen. Es regnet in Strömen. (Gießkanne) Zwei Maskenpersonen kommen zur Haltestelle. Die eine hat einen Schirm. Sie hat die andere mit runter den Schirm genommen.
5. Szene: Als Hintergrund ein Klassenzimmer und Schüler. Zwei Maskenschüler erscheinen. Sie müssen eine Klassearbeit schreiben. Einer hilft dem anderen. (gut spielen)

\*\*\*\*  
1. Szene Der Sohn, in einiger Entfernung. Er spielt Fußball. Die Tochter, in einiger Entfernung. Sie schminkt sich. (mit Puderdose) Das jüngste Kind, in einiger Entfernung. Es spielt mit einem Ball. Alle sind völlig isoliert. Dann verschwindet einer nach dem anderen, bis nur der Vater noch übrig bleibt. Er schüttelt den Kopf und verschwindet ebenfalls.

## Technisches Theater: Langsamer Abbau von Vorurteilen

Eine kleine Bühne herstellen.

Die Spieler müssen dahinter stehen und sitzen können. Die Handhabung ist wie beim Marionettentheater. Es ist gut, wenn die Fäden an den einzelnen Gegenständen\*zu sehen sind. (Perlonfäden, entsprechender Hintergrund) \*nicht

Ein Spieler stellt sich nach jeder Szene vor die Bühne, in/dem er ein kleines buntes Handtuch vor sein Gesicht hält, das in etwa als Vorhang dient.

Am Anfang des Stückes sagt er das Thema:

Langsamer Abbau von Vorurteilen

Die anderen Texte werden von entsprechenden Spielern hinter der Bühne gesprochen.

1. Szene: Ein Wäschehaken geht an der Rückwand der Bühne entlang, d.h. er beugt sich etwas nach vorn, richtet sich dann wieder auf.  
Text: Die Alte frißt nur unser Geld auf. Sie ist zu nichts mehr nütze.- Sie kann allerdings auch ausgezeichnet mit meiner Tochter umgehen. Besser als ich.  
Musik: Pauke im Takt mit Hand ziehen.
2. Szene: Bunte Kugel tanzt durch die Bühne  
Text: Ute hat den Ernst des Lebens noch gar nicht begriffen. Sie hat nichts als dummes Zeug im Sinn.- Sie hilft mir aber auch, das Leben zu lieben.  
Musik: Glockenspiel improvisieren.
3. Szene: Metalllineal mit Löschpapier dazwischen aufziehen. Oben und unten an den kleinen Knöpfen mit Perlonfäden in gleichen Abständen befestigen. Hin und her im Takt bewegen, durchziehen der Fäden von rechts nach links.  
Text: Die Bundeswehr ist völlig überflüssig. Macht einen neuen Krieg möglich - oder vielleicht einen neuen Frieden.  
Musik: links zwei, drei, vier; sprechen wie beim marschieren.
4. Szene: Einen Plastikbeutel mit Föhn aufblasen und wieder zusammen fallen lassen. Wiederholen solange der Text gesprochen wird.  
Text: Die Christen sind Schwächlinge. Sie sind nicht in der Lage, das Leben ohne Gott zu leben.- Aber richtig eingesetzt sind sie gut zu gebrauchen  
Musik: Föhn
5. Szene: Schere auf-und zuklappen (nur mit Fäden)  
Text: Skeptiker zerstören jede Hoffnung.- Sie veranlassen\*aber \*uns auch besser nachzudenken.
6. Szene: Verschieden starke Spiralen geschickt anordnen und im Takt auseinander und wieder zusammenziehen lassen.  
Text: Die Technik ist vom Teufel.- Aber die Orgeln haben ein elektrisches Gebläse.